

Peter Andres – Vita

Geboren 1952 in Bern, Vater Architekt, Mutter Keramikerin. In jungen Jahren erlernte ich bereits den Prozess der Filmentwicklung und der Schwarz-Weiss Vergrößerung in der Dunkelkammer meines Vaters. Damit begann meine experimentelle Fotografie als Autodidakt. Es folgten Kurse und Workshops bei renommierten Fotografen. Besonders lehrreich waren Workshops beim Schweizer **Christian Vogt** und vor allem beim weltbekannten Fotografen **Duane Michals** (USA). Er hinterliess bei mir einen wesentlichen Einfluss, denn philosophische Fragen in und mit der Fotografie sind in seinem Werk von zentraler Bedeutung. Ich kann ihn als einen meiner einflussreichsten Lehrer in meinem Leben bezeichnen.

Auf der Webseite www.PeterAndres.ch sind viele meiner aktuellen Werke zu sehen.

Seit 2015 arbeite ich im eigenen Atelier in der *Alten Mosterei Worb*.

Meine Bilderwelt

Ich fotografiere, mache Bilder und Videos. Warum finden sich in meinen Bildern immer wieder doppelte oder vielfache Abbildungen der gleichen Person? Woher kommt das? Was ist deren Bedeutung? Einfach nur Schatten sind es ja nicht. Vielmehr sind es Doppel- und Mehrfachexistenzen, Dimensionen.

Doch was soll das mit den Dimensionen? Schliesslich haben wir ja genügend, ganze drei! In der Malerei wie in der Fotografie müssen wir uns (normalerweise) auf eine Fläche respektive zwei Dimensionen beschränken. Den Rest, die dritte Dimension, bewältigen wir mit der Perspektive.

Geht es weiter? Ist mehr möglich? Natürlich! Die Zeit als Dimension. Sie wartet nur darauf auch eingebunden zu werden. Völlig normal in Film und Videos, leicht in der Fotografie, etwas schwieriger in der Malerei, jedoch nicht unlösbar. Aber es ist noch mehr möglich! Eine weitere Dimension oder gar mehrere, solche die wir nicht oder nur schlecht kennen. Sie sind geistiger Natur. Man redet kaum darüber, oder darf es möglicherweise (noch) nicht. Warum eigentlich?

Ich mag diesen Aspekt, er trägt einen weiter, zeigt weitere Möglichkeiten, eröffnet ungeahnte Gedankenspiele. Es versteckt sich dahinter wesentlich mehr als man denkt. Ich kann nur die Forderung aufstellen: lasst Multidimensionalität zu! Begegnet ihr!

Meine Arbeiten

Ich mache dasjenige was ich will. In meiner ehemaligen hauptberuflichen Tätigkeit habe ich immer das gemacht, was meine Kunden wollten oder dasjenige, welches ich herausfand, das sie effektiv brauchten. Nun bin ich frei. Das heisst, dass ich selbst bestimmen kann, was ich will und in welche Richtung meine Werke in ihrer Aussage und Wirkung gehen sollen.

Schön! Ja, das aktive Leben ist vorbei. Ich bin im Bonuszeitalter. Ergo, ich bin frei! Und ich liebe die Freiheit! Allerdings bedingt dies auch eine gute Portion Selbstverantwortung. Darum sind meine Fotos und Videos nicht immer im Einklang mit der aktuellen Mode, kunstkritisch gesehen natürlich.

Oder anders ausgedrückt: ich schiebe die Pixel dorthin wo ich sie will, neudeutsch *Digital Painting*.

Wichtige Werke

Paradise 4.0	Videoarbeit zum Thema Multidimensionalität: Wir haben einst eine Welt geschenkt bekommen. Wir benutzen sie. Oder müsste man eher sagen: wir verbrauchen sie? Und was folgt dann?	Weblink
Follow Me	Videoarbeit zum Thema Multidimensionalität: Folge mir — Wohin? Warum? Was ist möglich? Gelebte Multidimensionalität.	Weblink
Le Bavard déchaîné	Videoarbeit zum Thema Multidimensionalität: Sein und nach dem Sein.	Weblink
Digital Paintings	Diverse neue Fotoarbeiten, dabei verliess ich die Wege der konventionellen Fotografie erneut.	Weblink
Conjunctions	Verbindungen, Zusammentreffen... grossformatige digitale Malerei auf Leinwand.	Weblink
VideoWorks Experimental	Warum soll ein Video so aussehen wie es aus der Kamera kommt?	Weblink
Splitting Images	Ich und Mich... Wo bin ich? Bilder in experimenteller Multidimensionalität.	Weblink
Mehr als ich sehen kann	Existenzielle Fragen von <i>Alles von Nichts bis Nichts von Allem</i>	Weblink
AURAMA	Die Umkehr der Perspektive, kann das funktionieren? Meine wichtigste fotografische Erkenntnis zu Beginn der 1990-er Jahre. Wegbereiter für meine weitere fotografische Tätigkeit.	Weblink

Daten

Privatadresse: Quellenstrasse 8a
CH-3065 Bolligen

Atelier: Alte Mosterei, Besuch nach Vereinbarung möglich
Industriestr. 27
CH-3076 Worb

Web: www.peterandres.ch


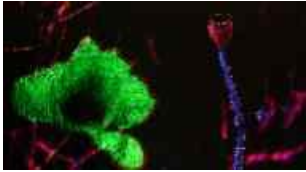

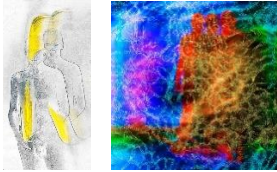

Ausbildung: Grundlagen autodidaktisch






Workshops bei:




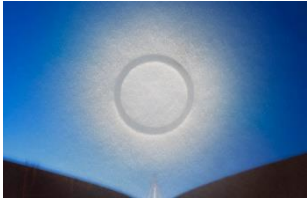


Duane Michals, USA	Fotografie
Christian Vogt, Basel	Portraitfotografie
Jost J. Marchesi, Zürich	Fotografie
Sepp von Mentlen, Bern	Fotografie
John Sanborn, USA	Video
Léa Crespi, Frankreich	Portraitfotografie
Antoine d'Agata	Street Photography

Peter Andres – Dokumentation

Ausschnitte der wichtigsten neuen und einigen älteren Arbeiten, Ereignissen und Ausstellungen.

2019 – 2020	Publikation in “Your Daily Male 2020” (in Arbeit)	
2017 – 2019	Video: Follow Me Themenbereich Multidimensionalität. Folge mir — Wohin? Warum? Was ist möglich?	
2019	Leicht wie Licht – Light as Light Video-Slides aus bearbeiteten Videoszenen bereits bildmässig bearbeiteter Videos	
2019	Paradise 4.0 Themenbereich Multidimensionalität <i>Version history</i> Paradise 1.0 First release, issued by higher intelligence of the universe. Paradise 2.0 Present by the universe at star-time 2.0000.00, ready for receiving men. Paradise 3.0 Current situation at the beginning of the second years thousands, "successfully" done by men. Paradise 4.0 - Beta Expected version at star-time 4.2019.05 to prepare earth 4.0 for the next future (still in beta testing by the universe)	Video (mit Release Notes und Version History)
2019	How to become an artist in one hour	Video-Slides
2019	L’idée du Jour – prêt-à-porter	Video-Slides
2017 – 2019	Video: Le Bavard déchaîné Entfesselte Gespräche die keine sind. Jedenfalls nicht unsere. Ganz andere. Die anderer Wesen, für uns unsichtbare Wesen. Was passiert während dem Dahinschied, dem Abschiedsprozess von dieser Welt? Themenbereich Multidimensionalität.	
2018 – 2019	Infinity. Dreiteiliges Video mit zentralem Thema Begegnung. Make Infinity –Take Infinity – Fake Infinity	Digitales, sequentielles Video-Triptychon
2018 – 2019	Ausstellung in der Kunstzone, 3506 Grosshöchstetten Digital Paintings - grossformatige Bilder auf Leinwand 100 x 200 cm, 200 x 100 cm, 100 x 100 cm	
2018	Gruppenausstellung in der Galerie 25, Siselen Jubiläumsausstellung zu 25 Jahre Galerie 25, 30. September 2018 bis 11. November 2018	
2018	Die urbane Natur — und was sie uns noch zu sagen hat Die urbane Natur — und was sie uns noch sagen wollte	Videoarbeiten
2018	Bildserie Entity (Digital Paintings) Fotoarbeiten auf Leinwand 100 x 100 cm / 100 x 200 cm	
2017 – 2018	Bildserie Magic Forces, Composings, Fotografie	
2017	Diverse Video- und Fotoarbeiten: Expanding Space, Alles ist Zeit, To be one and more than one	

2017	Light Fight und The bee's knees	Videoarbeiten
2016 – 2017	Infinite Breath	Videoarbeiten
2017	Bildserie Space Works	
2017	Ausstellung in der Foto-Art Galerie, Bern	
2016 – 2017	To be one – and more than one	Zwei Fotografien, ein Text Zwei Werke
		#FUTURE #LIBERTY
2016 – 2017	Bildserien Outside Here and Now, Magic Forces	
2016	Ausstellung in der Foto-Art Galerie, Bern	
2016	Life Spage Universe Installation mit Foto-Composing 110 x 650 cm und Ton, frei im Raum hängend, drehend Durchmesser 200 cm, Höhe 110 cm	
2016	Bildserien Connections, Expanding Space, Demanding Light	
2016	Magazin Noisy Rain (Issue 35) Magazin Mascular (Issue 18)	Publikationen
2016	Aufarbeitung meines Fotoarchivs: Continuum	
2015	Magazin Noisy Rain (Issue 29) Magazin Mascular (Issue 12)	Publikationen
2015 – 2016	Bildserien Sense Amplifier, Dance pieces, Splitting Images	
2015	Bezug meines Ateliers in der Alten Mosterei in Worb	
2015	Gemeinschaftsausstellung in der Galerie 25 in Siselen	
2015	Serie „Rekonstruktion einer Entscheidung“ – Coming Out	
2014	In Buch „Mein schwules Auge 11“	Publikation
2014 – 2016	5 Serien mit je 5 Bildern. Themen: Alles von Nichts – Nichts von Allem, Ich, Leben, Zeit, Licht	Konzeptionelle Fotoarbeiten

2014	Ausstellung in der Galerie Woeske in Berlin, Wohltätigkeitsveranstaltung (Auktion) im Schloss Bellevue, Berlin	
2014	Bildserien Construction, Light Stripes, Theater of Life, Industrial Spirit	
2013	Fotoserie News Fashion	
2013	Workshop bei Léa Crespi an den Rencontres de la Photographie in Arles	
2010 – 2012	„Die Realität der Fotografie“ — Gedanken über ein Portrait	
2012 – 2015	Fotoserien mit Langzeitbelichtungen, Bewegungsunschärfe und digitaler Bearbeitung	
2011	Fotoserie Berliner Bilder	
2010	Gemeinschaftsausstellung in der Galerie Christine Brügger, Bern	
2010	Fotoserie Drawings	
2010 – 2014	Requiem für ein Geheimnis Bildmässige Annäherung und fotografisch-politische Auseinandersetzung mit dem Schweizer Bankgeheimnis	
2009	Ausstellung in der Galerie Christine Brügger, Bern	
1997 – heute	Abandoned Places – sehr viele Fotografien von verlassen Orten. Sie dienen vielfach als Grundlage und Rohmaterial für meine Bearbeitungen.	
1993	Ausstellung in der Galerie Christine Brügger, Bern	AURAMA
1992	Workshop bei John Sanborn an den Rencontres de la Photographie in Arles	

1991 – 1993 AURAMA – perspektivische Experimente
Fotografien von Personen, so dass sie von allen Seiten gleichzeitig zu sehen sind.
Reine Analogfotografie ohne bildmässige Bearbeitung.



1988 Workshop bei
Duane Michals
an den Rencontres de la
Photographie in Arles



1988 Kunsthalle Bern, Teilnahme an der Weihnachtsausstellung

1988 Ausstellung in der Fotogalerie Bern, Ankauf der Stadt Bern

1987 Kunsthalle Bern, Teilnahme an der Weihnachtsausstellung, Ankauf von Kanton Bern

1987 In Fotografie Kultur Jetzt

Publikation

1987 Fotoserien, Aktaufnahmen

1984 – 1986 Bildgeschichten: Selbstinszenierende Objekte



1986 Kunsthalle Bern, Teilnahme an der Weihnachtsausstellung, Ankauf von Kanton Bern

1985 Der Schweizer Fichenskandal
Je t'aime – moi non plus



1984 Bildgeschichten: Richter und Richter

1983 – 1984 Canabrett – Fotoperformance

1981 Workshop bei Christian Vogt in Lausanne

1980 Publikation in Zeitschrift *Photographie*

1980 Workshop bei Sepp von Mentlen in
Santorini



1979 – 1980 Reisefotografie in Sri Lanka, Thailand, Philippinen und Indonesien.

1979 Zweite konzeptionelle Arbeit: Nebellandschaften

1978 Workshop bei Jost J. Marchesi in Portugal

1976 – 1978 Erste konzeptionelle Arbeit: Mikrofotografie im polarisierten Licht